Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 57 (1984)

Heft: 9

Rubrik: Kamerad, was meinst Du...?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Militärische Verbände ja oder nein?

Während meiner siebenjährigen Amtszeit als Präsident der Sektion Bern des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen und drei Jahre als Präsident der Hellgrünen von Bern, habe ich mir öfters Gedanken über die militärischen Verbände, ganz speziell der Hellgrünen gemacht. Mitgliederschwund, Nachwuchsmangel, schlechte Beteiligung an Anlässen und Wettkämpfen zerren an der Einsatzfreudigkeit der Vorstandsmitglieder und der technischen Leiter. Trotzdem sind militärische Verbände nicht wegzudenkende Institutionen für unsere Landesverteidigung. Der Zweite Weltkrieg ist schon sehr weit entfernt, um zu wissen, wie wichtig eine ausserdienstliche Tätigkeit und wie kostbar gute Kameradschaft ist. Müssen wir zuerst wieder einen Krieg erleben, um zu verstehen, wie wertvoll alles ist? Ich hoffe nicht.

Zu bedenken gibt auch die Fusion einiger Fouriergehilfen-Sektionen mit dem Fourierverband. Ist dieser Schritt richtig oder nicht? Die Antwort wird uns die Zukunft geben. Wenn wir aber fusionieren, so sollte dies richtig getan werden. Unter einem Verband «Der Hellgrüne» wäre die Möglichkeit vorhanden, die vier heutigen Verbände (der VSFG besteht ja nur noch bis zur DV 85) in einem Gesamtverband «Der Hellgrüne» zusammenzuschliessen. Der Zusammenschluss brächte die SOGV, Fourierverband, Küchenchefverband und die Fouriergehilfen unter einen Hut. Etliche Personalprobleme könnten so gelöst werden und gemeinsame Anlässe werden ja in allen Regionen heute schon durchgeführt. Es ergäbe sich somit eine noch bessere und kameradschaftlichere Zusammenarbeit. Die einzelnen Unterverbände könnten ihre speziell auf ihre Mitglieder zugerichtete Ausbildung immer noch durchführen. Wie gut funktioniert es zum Beispiel bei den «Hellgrünen-Tage»?

Ja dies ist ein anderes Kapitel. Wie könnte hier die Teilnehmerzahl gesteigert werden, was gibt es für Möglichkeiten, diese schmackhafter zu gestalten? Ich glaube hier muss unser «Boss», der Oberkriegskommissär, sich einsetzen. Warum werden die «Hellgrünen-Tage» nicht als Wettkampf des OKK, also einer Heereseinheit ausgetragen? Dies würde dem Organisationskomitee viele materielle und finanzielle Sorgen ersparen.

Denken wir nur an die Beiträge des EMD wie Organisationsbeitrag, Tagesentschädigung für Funktionäre und Wettkämpfer, Beitrag an die Beschaffungskosten von Auszeichnungen, Reise der Wettkämpfer mit Gratisbillet usw., usw. So würde eine grosse Belastung für den Einzelnen bzw. für die Sektionskassen reduziert und es dürfte mit einer grösseren Beteiligung gerechnet werden. Ich bin der Auffassung, dass hier das EMD auch eine Gegenleistung, für die unzähligen freiwilligen Stunden der ausserdienstlichen Tätigkeit, erbringen dürfte.

Hans Zemp, Bern

Konsequenztraining

Sicher bekommen Versicherungsgesellschaften im unvermeidlichen Papierkrieg auch manches zu lesen, was nicht ganz wörtlich gemeint war. So schrieb eine junge Witwe: «Ich habe so viele Formulare ausfüllen müssen, dass es mir bald lieber wäre, mein geliebter Mann wäre überhaupt nicht gestorben.»

Boris

aus dem Nebelspalter

Beiträge zur Rubrik «Kamerad, was meinst Du . . .?» bitte ab sofort dem 2. Redaktor senden.

(die Redaktion)